

**HYPERIONVERLAG
MÜNCHEN / BERLIN**



Demnächst erscheint in neuer Ausgabe
(13.—18. Tausend)

**Gabriele
d'Annunzio
Feuer**

Roman

Autorisierte Übersetzung aus dem
Italienischen von M. Sogliardi

Ein starker Band auf rein weißem, auf-
tragendem besten Papier, in der Tiemann-
Fraktur gedruckt

Gebunden 12 Mark

In Halbleder 30 Mark

50 Exemplare wurden auf echtem
Bütten gedruckt und in Ganzleder
gebunden. Preis 150 Mark zuzüg-
lich 20 Prozent Verlags-
Steuerzuschlag

Dieser Lebensroman d'Annunzios ist viel mehr
als die poetische Verkörperung der Liebe des
Dichters zu der großen Tragödin Eleonora
Duse, er ist vollkommenster Ausdruck und Zu-
sammenklang von Leidenschaft und Blut roma-
nischer Menschen und romanischer Landschaft.
Und wer jenseits der Romanhandlung geistiges
Geschehen und künstlerische Form sucht, der
findet hier die reinste Gestaltung romanischen
Selbstbewusstseins in Wort und Geste bis zu
jener seltenen Episode, in der beim Sterben
Richard Wagners in Venedig der romanische
Geist sich brüderlich verehrungsvoll dem ger-
manischen Geiste neigt.

Die
Weltbühne

Der Schaubühne XVI. Jahr

Wochenschrift für Politik, Kunst, Wirtschaft
Herausgeber: Siegfried Jacobsohn

Nummern 12-14

25. März 1920

| | |
|-------------------------|---|
| Heinrich Ströbel: | Nach dem Putsch |
| Ignaz Wrobel: | Kapp-Lüttwisch |
| Ein Rittergutsbesitzer: | Die Reaktion in Pommern |
| Kaspar Hauser: | Abschied von Noske |
| Ein Stabsoffizier: | Das alte Heer. XX. Eitel Frh |
| S. J.: | Minister, König und Marquis |
| | Antworten |
| | Kassandren |
| | Der Portier vom Reichskanzlerpalais spricht |
| Siegfried von Vegesack: | Hölderlin |
| Peter Panter: | Alte Zeitungen |
| Hetta Gräfin Treuberg: | Erzbergers Finanzpolitik |

Vierteljährl.: M. 16.—, bar M. 11.20
Halbjährlich: M. 30.—, bar M. 21.—
Jährlich: M. 55.—, bar M. 38.50
Einzel: M. 1.50, bar M. 1.—
bar mit Remissionsrecht M. 1.05
Freiexemplare 11/10

Probenummern mit Schleife und Plakate
mit Inhaltsangabe unberechnet in größerer Anzahl

Verlag der Weltbühne

Charlottenburg, Dernburgstraße 25

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer, Leipzig